

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. **Mittwoch den 22. November 1865.**

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 1. November 1865.

**Gegenwärtig:** der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
G. D. Schmidt und Deffner. (Letzterer durch Un-  
wohlsein entschuldigt.)

2273.—2283. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2286. Zu dem Gesuche des Lederfabrikanten Friedrich Käßberger von  
hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage eines russischen Kamins in  
dem Seitenbau seines an der Emserstraße No. 24 belegenen Wohnhauses  
soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten  
Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzu-  
wenden sei.

2287. Zu dem Gesuche des Steinhauers Wilhelm Fischer dahier um nachträg-  
liche Genehmigung zur Errichtung eines Steinhauerarbeitsplatzes und einer Ar-  
beiterhütte aus Borden auf dem Acker längs des Weges von der Biedricher  
Chaussee nach der Gasfabrik soll berichtet werden, daß unter der Bedingung  
von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß  
solche nur auf Widerruf erteilt werde.

2288. des Directors der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle, Frh. Krut-  
hoffer, um Ertheilung der Erlaubnis zu einem Neubane von Bädern und Logir-  
zimmern auf der Dietenmühle.

2289. des Rüfers Karl Dör von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur  
Veränderung eines Schornsteines in seinem an der Mainzstraße belegenen  
Wohnhause und

2290. des Metzgers Friedrich Frenz von hier um Ertheilung der Erlaubnis  
zur Errichtung eines weiteren Kamins in seinem in der Häfnergasse belegenen  
Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten  
Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2291. Zu dem Gesuche des Bäckers Philipp Wapper dahier um Ertheilung  
der Erlaubnis zur Erbauung eines Backhauses in der Hofraithe der Eva Jäger  
auf dem Heidenberge No. 23 soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl.  
Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und in der Voraussetzung, daß der  
Schornstein so hoch geführt werde, daß er über die höchsten Nachbarhäuser  
hinausrage, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2292. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Mayer von hier um Er-  
theilung der Erlaubnis zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen bei dem  
Ausbaue des von ihm aus der Baumschen Concursmasse erworbenen im Dam-  
bachthale belegenen Hauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die  
Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:  
2293. des Rentners J. A. Kerndl dahier um Ertheilung der Erlaubnis

zur Anlage eines Cisternens und eines Brunnens in seinem an der Bierstädterstraße dahier belegenen Besitztume,

2294. der Frau Geheimrath Götz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines zweistöckigen Anbaues an ihr an der Sonnenbergerstraße belegenes Landhaus nach dem Hofe und

2295. des Rentners Benedict Fulda dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Rheinstraße belegenen Hofraithe zur Verbindung des Vorderhauses mit dem Hinterhause  
soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2297. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß in der Helenenstraße die meisten Dachkandel noch auf die Straße auslaufen und dadurch die Straße unwegbar gemacht werde, daher die betreffenden Hauseigentümer anzuhalten wären, ihre Kandel in den Canal einzuführen, wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Bach zu beauftragen, constatiren zu lassen, welche Hauseigentümer der Helenenstraße ihre Dachkandel noch nicht in den Hauptcanal der Helenenstraße eingeführt haben, und das hiernach aufzustellende Verzeichniß der Herzogl. Polizeidirection unter dem Ersuchen mitzutheilen, die betreffenden Hauseigentümer zur Einführung der Kandel in den Canal der Helenenstraße anzuhalten.

2298. Auf Mittheilung der zu Protokoll gegebenen Erklärung der Hauseigentümer der Adolphstraße, wonach dieselben unter der Bedingung bereit sind, zwei Drittel der auf die Frontlänge ihrer Häuser incl. Thorfahrten sich berechnenden Kosten der Trottoirpflasterung in der Adolphstraße der Stadtkasse zu vergüten, daß die Ausführung der Trottoirpflasterung noch im Laufe dieses Jahres erfolge, und auf Vorlage des hierüber aufgestellten Etats im Kostenbetrage von 4300 fl. 38 kr. wird beschlossen: den Etat über die Trottoirpflasterung in der Adolphstraße zur Ausführung zu genehmigen, wegen des Erfalles der Kosten der Trottoirpflasterung auf die Länge des Landesbankgebäudes J. B. in Behandlung zu treten und vorerst das westliche Trottoir noch im Laufe dieses Jahres ganz und das östliche Trottoir erst dann zu pflastern, wenn der Eigenthümer der beiden zunächst der Rheinstraße belegenen Wohnhäuser, Schreiner Andreas Schreiber, sich ebenfalls zur Bezahlung von  $\frac{2}{3}$  der auf die Frontlänge seiner Häuser sich berechnenden Kosten zu Protokoll verpflichtet oder die Pflasterung von der Adelhaidstraße bis an die Schreiber'schen Häuser vorzunehmen, wenn die Hauseigentümer der östlichen Seite der Adolphstraße auch dann bereit sind  $\frac{2}{3}$  der Kosten zu bezahlen, wenn das Trottoir vor den Schreiber'schen Häusern ungepflastert liegen bleibt.

2299. Auf Bericht des Acciseamts vom 31. v. M., die Anschaffung von Inventariatsgegenständen betr., wird beschlossen: die Anschaffung eines weiseren einfachen Actenreals, eines Tisches mit Schublade, eines Tinten- und Sandfasses und eines Rouleaux auf Kosten der Accisecasse zur Ausführung zu genehmigen.

2300. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß die Pachtzeit der Pächterin des Gemeindebadhauses, Ernst Jäger Wittwe von hier, mit dem 30. April 1866 ablaufe und daher nunmehr entweder über die anderweite Verwendungs des Gemeindebadhauses oder die fernere Verpachtung desselben zu beschließen sein dürfte, wird beschlossen: das Gemeindebadhaus vom 30. April 1866 an auf weitere zwei Jahre zu verpachten.

2301. Auf Vorlage des Etats über die Regulirung des westlichen Bannquais in der Mainzerstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 517 fl. 44 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

2302. Auf Vorlage des Etats über die Pflasterung zweier Trottoirs auf dem Konnenplatze wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 1508 fl. 13 kr. für die Pflasterung 6 Schuh breiter Trottoirs und im Kostenbetrage von 371 fl. 18 kr. für die Chauffirung der zwei verklebten Flächen zwischen den Rinnen und neuen Trottoirs zur Ausführung zu genehmigen.

2303. Auf Vorlage eines Verzeichnisses derjenigen Alleen und Anlagen

hiesiger Stadt, in welchen die Baumpflanzungen theilweise zu erneuern sind, wird beschlossen: die Anschaffung der erforderlichen Bäume und Gesträuche, zu 43 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2304. Auf Vorlage der bezüglich der Pachtung einer Ackerparzelle von dem Landwirth Reinhard Weggandt dahier zur Herstellung eines Fußweges zwischen dem Banquartier links der Blatter Chaussee und der Heidenbergs- und Röberstraße, resp. der Aufhebung dieser Pachtung geflogenen Verhandlungen wird nach dem Antrage des Feldgerichtes beschlossen: die Aufhebung des Pachtvertrages zu acceptiren, die beiden seldgerichtlich zu 2 fl. und 3 fl. 30 kr. abgeschätzten Entschädigungen nebst je 30 kr. Feldgerichtsgebühr aus der Stadtcasse zu vergüten, darauf Bedacht zu nehmen, daß der an dem Acker des Joh. Seel, als Anwender, bei der Consolidation anzulegende Weg baldmöglichst ausgesteint werde, bis dies geschehen aber den Uebergang über das Grundstück wieder zu verbieten und dasselbe in den früheren Stand herzustellen.

2305. Auf den Antrag des Herrn Medel wird beschlossen: das Herrmühlgräbchen nothdürftig überschrötteln zu lassen und dessen Pflasterung im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2306. Auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm wird beschlossen: auch die Fortsetzung der Pflasterung des Trottoirs auf der rechten Seite der Kavelnstraße bis an den oberen Weg nach der Dambach im nächstjährigen Budget vorzusehen.  
Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 18. November 1865.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. November l. J. Morgens 10 Uhr wird das zur Concursmasse des August Senf zu Sonnenberg gehörige einstöckige Wohnhaus mit Anbau und Hofraum in dem Rathhaus daselbst öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die amtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald das Gebot  $\frac{3}{4}$  der seldgerichtlichen Taxation erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 21. October 1865.

Herzogl. Landoberschultheiserei.  
Westerburg.

271

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. November Nachmittags 2 Uhr wird in der Wilhelmsallee dahier ein umgegrabener dürre Platanenbaum und zwei starke Aeste davon öffentlich meißbietend versteigert.  
Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 21. November 1865.

Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 22. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 vollständiges Bett, 1 Sessel und 1 Nachttischchen,

b) 1 Delgemälde und 2 gebundene Bücher (Journale),

c) 1 Schrank und 1 Commode,

d) 1 vollständiges Bett, 1 Canape mit 6 Stühlen und 2 Schränke,

e) 2 Commode und

f) 1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
i. A. Mitwich.

819257

### Notizen.

Heute Mittwoch den 22. November, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses der Fräulein Wilhelmine Georg, in dem Rath-

hause dahier. (S. Tgbl. 274.)

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur in Wallau. (S. Tgbl. 273.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Pflasterung der Trottoirs in der Adolphstraße vorkommen-

den Arbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 274.)

## Dünger-Versteigerung.

Donnerstag, den 23. November Vormittags 11 Uhr, wird der durch die Düngeranfuhrergesellschaft gesammelte Rehrich auf deren Lagerstätte an der Mühlenerstraße in einzelnen Partien meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. November 1865.

Der Geschäftsführer der Gesellschaft.

19210

H. Weill.

## Kalender für 1866.

Lustiger Bilderkalender mit 84 scherzhaften Bildern und mit Papier durchschossen, Preis nur 9 Kreuzer.

Der Jahresbote, mit Illustrationen, Preis nur 6 Kreuzer, zu haben bei

W. Sabn, Langgasse 5.

Wilb. Wirth, Taunusstraße 10.

335

## Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7,

(geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr).

Frische Schellfische das Pfd. 12 kr.

Kabiljaue 28 kr.

Gefalzener neuer Laberdan das Pfd. 12 kr.

Frisch gewässerter Aal das Pfd. 9 kr.

Frische Rheinhechte das Pfd. 42 kr.

Frische Rheinkarpfen und Schleien das Pfd. 32 kr.

Frische Barsche das Pfd. 24 kr.

Neuer Caviar das Pfd. 2 fl.

Frische holl. Brat-Bücklinge das Stück 2 kr.

Speckbücklinge zum Rohessen das Stück 4 kr.

Neue holl. Häringe das Stück 4 u. 6 kr.

Sardellen und Kräuter-Anchovis.

332

Ausverkauf. Wegen Badenveränderung verkaufe ich noch Sammt- und Lastingstiefel für Damen unter sehr billigen Preisen.

Jr. Wintermeyer,

Schuhmacher, Häfnergasse 13.

19080

Eine Partie Packkisten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8

19214

Ein Newfoundland Hund, graubraun, mit weißen Pfoten und weißer Schwanzspitze, hat sich verkauft. Vor dessen Ankauf wird gewarnt und dem Ueberbringer eine gute Belohnung zugesichert Kirchgasse 15.

19227

Ein schwarzes Wilscherhündchen mit weißem Fleck auf der Brust und rothem Halsbändchen ist zugelaufen und kann gegen die Einfüchungsgebühr abgeholt werden Neugasse 20.

19204

Ein kleiner Hund, grau, langhärig, mit weißen Pfoten, ist seit mehreren Tagen zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben abholen lassen Frankfurterstraße 10.

19176

Verloren am Donnerstag Abend ein goldner Damenring mit weißer Perle. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Adolphstraße 7 Parterre.

19076

Montag Abend 11 Uhr wurde ein Pelzfragen verloren. Abzugeben gegen 5 fl. Belohnung in der Exped. d. Bl.

19263

Ihr das Versorgungshaus für alte Leute von Herrn Bäckermeister B....  
5 fl. erhalten zu haben, bescheinigt dankend der Hausvater  
289 Ch. Schuhmacher.

## Verkauf von Bauplätzen

### in Wiesbaden.

Von dem Schützenhof-Terrain sind 10 Bauplätze, welche die Facade des Schützenhofs bilden und sich ganz besonders für Geschäftshäuser eignen, zu verkaufen.

Die Pläne können von heute an bis zum Schlusse dieses Monats in großer Saale des Schützenhofs von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 21. Nov. 1865.

In Auftrag

pp. Bogler.

## Die Bettwaarenhandlung von

S. Levy, Kirchgasse 25,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in

Bettsedern, Flaumen u. Rohhaaren

in gereinigter und preiswürdiger Waare, sowie leinene und halbleinene Drilche Barhente und alle Arten Bettzeuge.

Vollständige Ausstattungen

von Sprungfedern, Rohhaar- und Seegrasmatrassen und alle von dieses Fach einschlagende Artikel zu den bekannten und billigen Preisen. 19199

## Geschwister Neuren,

Säffnergasse 9, bringen ihr Kurz-, Mode- u. Kleidermachergeschäft in empfehlende Erinnerung. 19208

Eine Parthie ächt Cölnisch Wasser, für dessen Güte garantirt wird, habe ich erhalten und verkaufe die grosse Flasche à 24 kr.

C. Bonacina,

18780 neue Colonnade 36.

Franzöf. u. Italienischer Unterricht. Säffnerg. 14, 3. St. 19111

Eine starke eichene Treppe steht auf der Meumühle zu verkaufen. 19157

# Hôtel Giess.

Von heute Abend 6 Uhr an

**Nürnberger Doppelt-Bier im Glas.** 19230

**Nicht zu übersehen,**

Der wegen Local-Veränderung stattfindende Ausverkauf in meinem Lager, **Goldgasse 2** dauert nur noch heute.

19238 **Schmidt-Fassbinder.** Hochachtungsvoll

NB. Von morgen an ist das Local geschlossen.

**Das große Schuh- & Stiefel-Lager**

von **J. Wacker aus Stuttgart**

empfehle eine große Auswahl Damenstiefeln, Kizlederstiefeln, ganz fein und elegant gearbeitet, Ruffenstiefeln in Zeug und Leder, schwarze Lastingstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Pantoffeln, Kinderstiefeln aller Art, sehr schöne Filzstiefeln mit und ohne Besatz, ausgeschnittene Filzschuhe, Herrenstiefeln von feinem Kalbleder, sowie auch von französischem Lackleder. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet. Gummigaloschen von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden befindet sich **Goldgasse 20.** 19247

## Kalender für 1866.

**Kleine und große Wandkalender** in Farbenbrud, aufgezoogen und unanagezoogen, **Vortemommate- und Taschenkalender** mit **Notizbüchelchen**, vorräthig in der **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung** von **Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.** 335

**Schachtstraße 1 sind Zeilige, Distelfinken und ein Ansatz Mehlwürmer** zu verkaufen. 19198

Wir veräumen nicht, auf die nachtheiligen Folgen, der Vernachlässigung des Hustens wiederholt aufmerksam zu machen; man vergesse nie, daß jeder Catarrh eine Krankheit ist und gar leicht in Lungenentzündung oder Lungenstucht und Auszehrung übergehen kann. Es ist erwiesen, daß die größere Hälfte aller Krankheiten dadurch entsteht, daß man ein catarrhalisches Uebel vernachlässigt! Bei allen Leiden der Athmungs-Organen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, ja selbst bei Asthma und beginnender Lungenstucht leisten vor allen ähnlichen bekannten Mitteln die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** so außerordentliche Dienste, daß wir nicht unterlassen wollen, wiederholt darauf hinzuweisen. 205

**Leçons de Chant** se donnent par une cantatrice de Vienne. S'adresser à l'exped. de cette feuille. 19196

**Maschinensteppereien** werden angenommen **Elisabethenstraße 5.** 19219

Meine englische und französische Kleiderstoffe sind vollständig eingetroffen und empfehle dieselben zu sehr billigen Preisen.

19217 **Joseph Wolf, Eck der Langgasse 1.**

An dem **Doxheimerpfad** sind **32 Ruthen Gartenfeld**, auf die **Dach**, stoßend zu verkaufen. Näheres **Graben 2.** 19147

Ein gesticktes Taschentuch ist verloren worden von der Hochstätte 18 bis an die Emserstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hochstätte 18 gegen gute Belohnung abzugeben. 19193

Sonntag den 19. November wurde ein Knabenpaletot verloren von der Rheingauer Bahn über den Markt, Spiegelgasse bis in die Tannusstraße. Der Finder erhält eine gute Belohnung Tannusstraße 59. 19166

Eine runde Broche in Form eines Medaillon, im Glas ringsherum Perlen und blauemalirt, ist am Montag Vormittag von der Tannusstraße, Langgasse bis in die neue Anlage verloren worden. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Tannusstraße 4, im dritten Stock. 19212

Saalgasse 8 sucht eine reinliche Frau Warte- oder Monatsdienerin. Dasselbst ist ein warmes Stübchen ohne Möbel zu vermieten. 19141

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schachtstr. 8 im Hinterhaus. 19188

Friedrichstraße 12, Bel-Etage rechts, wird ein Monatmädchen gesucht. 19110

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen Mauerergasse 17, eine Stiege hoch. 19225

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 19219

### Stellen-Gesuche.

Ein nicht zu starkes Mädchen, welches alle Hausarbeiten kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 18727

Ein zuverlässiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 13, Hinterhaus. 18964

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und im Nähen erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 18917

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle; auch unterzieht sie sich häuslicher Arbeit. Näh. Exped. 19189

Nezgergasse 3 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 19194

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in aller Hausarbeit wohl erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Schachtstraße 20. 19192

Gesucht ein braves, solides Mädchen vom Lande für alle Arbeit Schwalbacherstraße 14. 19158

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten neue Colonnade 34. 19132

Ein Kindermädchen wird auf Mitte December gesucht. Näh. Exp. 19160

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Langgasse 2, 3. Stock. 19156

Ein braves Mädchen, das etwas Nähen kann wird gleich in Dienst gesucht Tannusstraße 28, Hinterhaus. Auch wird daselbst ein Mädchen zum Nähen gesucht. 19142

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht Dienst. Näheres in der Exped. 19082

Ein Dienstmädchen wird auf Neujahr gesucht. Meldung unter Vorlage der Zeugnisse Kapellenstraße 25. 19074

Wanted a Situation for a Ladymaid she understands her business perfectly, has no objection to make herself usefull, address P. M. Wiesbaden. 19201

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich bei Kinder gesucht. Näheres Wilhelmberg 3. 19222

Ein Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen oder als Hausmädchen. Näh. Langgasse 11, im 3. Stock. 19221

In ein kaufmännisches Geschäft hier wird ein junger Mensch mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. 18975

# Zur Beachtung!

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt und im Bauzeichnen bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exp. 19162

Ein Herrschaftskutscher, sowie eine Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse vorzeigen können, werden gesucht. Wo sagt die Exp. 18875

Ein junger Hausknecht wird gesucht im Hotel Gieß. 19123

Es wird ein Knecht zu 2 Ackerpferden gesucht. Näh. Exp. 19224

5000—10,000 fl. sind auszuleihen und können stündlich, auch später, bezogen werden. Die Exp. s. wo. 19174

Es werden 4000 fl. zu 5% auf eine Hypothek zu leihen gesucht. Adressen unter H. 100 werden erbeten in der Exp. 19200

Hänergasse 17 ist eine Mansarde zu vermieten. 19202

Michelsberg 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. December zu vermieten. 19209

Schwalbacherstraße 5, 2. St., ist ein heizbares Stübchen mit Bett billig zu vermieten. 19200

Schwalbacherstraße 7 ist im Hinterbau ein Logis gleich oder den 1. Januar zu vermieten; auch wird daselbst ein Zimmer unmöblirt abgeg. 19188

Eine elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern, 2 Salons im 1. Stock, Sommerseite und Barfenstern, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Belästigung, wenn es gewünscht wird. Zu erfragen Spiegelgasse 4 im Bad. 238

Ein möblirtes Stübchen ist zu vermieten bei W. Wibel. Hänergasse 3. 19205

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 23, im 3. Stock. 19203

Ein milliondonderndes Hoch soll erschallen dem Fräulein Marie L. aus S—g zu ihrem heutigen Geburtstage!

Marie soll leben, Karl daneben, wir andern dabei,  
Hoch leben sie und die anderen drei. 19236

## Affisenverhandlung im IV. Quartale 1865.

Verhandlung vom 21. November.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Franz Fiedler von Ems, Herzogl. Amts Nassau, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahre unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 22. November:

1) Anklage gegen Johann Georg Klee von Schierstein, Herzogl. Justizamts Wiesbaden, 49 Jahre alt, Schweinhirt und Nachtwächter, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl.

Bertheidiger: Herr Procurator Schend.

2) Anklage gegen Martin Froh von Huppert, Herzogl. Amts Langenschwalbach, 21 Jahre alt, Lehrvicar, wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl.

Bertheidiger: Herr Procurator Travers.

## Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Der Troubadour. Große Oper in 4 Acten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von J. Proch. Musik von Joseph Verdi.  
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei zwei Beilagen.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 275) 22. November 1865.

## Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1866 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1866 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1865.

Herzogl. Hospital-Commission.

Dr. Haas.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Beginn des Unterrichts in der Elementarschule.

### Lehrplan:

Dienstag Abends 8 Uhr Rechnen und Buchführung.

Mittwochs " 8 " deutsche Sprache.

Freitags " 8 " Zeichnen.

Samstags " 8 " Schreiben.

Der Gesangunterricht findet Donnerstags Abends 8 Uhr im Vereinslocale statt.

Wiesbaden, den 21. November 1865.

341

Der Vorstand.

## Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse Nr. 20,

empfehlen sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische etc., Sophas, Canapees, Sessel etc.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen etc.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. Der Ausschuss. 45

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther & Ppp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

16561

Ein Tafelklavier zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

18739

## Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.  
**Comité.**

Fürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin,  
Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Ba-  
ronin James v. Rothschild, Schieler, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wend-  
land. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz,  
Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj.  
der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult  
und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem k. k. öster-  
reichischen Votiv-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Franc = 28 Kr., bei den

Herren **Jurany & Sessel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

**F. W. Käsebier**, Kaufmann, Langgasse 24,

**U. Scheidel**, Kaufmann, Webergasse 1a,

**J. S. Heimerdinger**, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27. 7345

## Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser  
und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in  
dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße ge-  
legen, sind zu verkaufen durch die Agentur von  
313 **C. Levendecker**, Kirchgasse 17.

## Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.  
16555

**Eduard Wagner**,  
Langgasse 31, vis-à-vis der Post

## Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 16552

## Muhr- und Saarkohlen

können in ganzen Waggons, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend  
frisch bezogen werden bei  
18487 **L. Nettenmayer**,  
Bureau Bahnhofsstraße 3.

Ein kleines Haus mit Garten, in gesunder Lage, ist billig zu verkaufen.  
15804

Wohnung befindet sich Dohheimerstraße 14 im Hinterhaus,  
18581 **Carl Ferber**, Tüncher. 19063

Seute Mittl.  
des S. Ca. **Blz-Kohlen** in großen und kleinen Parthien billigt bei  
18781 **Der Text**  
12 Kr. zu haben **Hermann Schlemmer**.

## Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei

18914 **Serm. Schirmer.**

## Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei

18915 **Chr. Horcher, Schlierstein.**

## Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Cw. Weiss** in **W.-Glabbach**, die sich durch **Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband** besonders auszeichnen, empfiehlt in **allen Formaten** zu den **billigsten Fabrikpreisen**

335 **Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.**

### Alleiniges Depot

für Wiesbaden und Umgegend!

**Gebr. Leder's** halbf. **Ordnungseife** à Packet 36 fr.

**Dr. Béringnier's** Kräuterwurzel-**Del** zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 fr.

**Prof. Dr. Albers** rhein. **Brustcaramellen** à 18 fr.

**Dr. Béringnier's** aromatischer **Kronen-Geist** (Quint-Essenz d'Eau de Cologne) à Fl. 45 fr.

**A. Herber, Marktstraße 23. 1943**

## Sehr schönen Spinnhanf empfiehlt

172948 **Georg Diex, Seiler, 11 Mühlgasse 11.**

## Besatzartikel

neuester Art, in **Passementrie** und **Knöpfen**, **Gallon**, **Gimben**, **Sammtbändern**, **schwarz** und **allen Farben**, **Kurzwaaren** aller Art, **Corsetts** und **Trinolinen** empfiehlt

**G. Wallenfels. 18962**

## Schöne große Kastanien

empfehl

**A. Schirmer, Markt 10. 19056**

## Ruhrkohlen,

ebenso wie **Nuhr- und Gascoaks**, sind stets in bester Qualität zu beziehen von

**J. R. Lembach in Viebrich. 305**

## Cand. Ingber

in Töpfen wie im **Abbruch** empfehl

19061

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

## Rindfleisch

erste Qualität per **Pfund 12 fr.** bei **Mezger Baum, Neugasse. 16677**

**Kisten** verschiedener Größe bei **Louis Krempel, Langgasse 6. 18244**

# Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

- Barège die Elle von 6 fr. an, Faconets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,  
Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,  
Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,  
Doppel-Lüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,  
 $\frac{1}{2}$  Nips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,  
Thybeth in allen Farben die Elle von 35 fr. an,  
 $\frac{1}{4}$  breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,  
Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,  
Poppline rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,  
 $\frac{1}{4}$  breite einfarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 fr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.,  
 $\frac{1}{4}$  breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Piqué die Elle 15 fr.,  
 $\frac{1}{4}$  breite Möbelfattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,  
Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,  
Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,  
Schwarzen Moiré die Elle von 30 fr. an,  
Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 fr.,  
Seidene Halstüchchen, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,  
Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 fr. an,  
Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an — 3 fl.,  
Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,  
Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 fr. an,  
Bett-Vorlagen in Nips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Nips und Plüsch von 14 fl. an,  
wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 fr. an, in roth von 6 fl. 30 fr. an,  
Pferdedecken von 3 fl. 30 fr. an,  
Ballkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,  
Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,  
Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.,  
Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,  
Handtücher, die Elle von 12 fr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

## Winter-Mäntel:

- Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,  
Weite Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 fr. an,  
Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Lazarus Eürth,**

19066

45 Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

**Empfehlenswerthes Festgeschenk!**  
Im Verlage von **W. Kitzinger** in Stuttgart ist soeben erschienen  
und vorrätzig in der

**L. Schellenberg'schen**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

## Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher  
Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie  
für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arndt,  
Scriber, Laffenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolz, Startl,  
Tersteegen, Storr, Roos und vielen andern Gottesmännern.

**Vierzehnte Auflage.** 416 Seiten Oktavformat. Mit einem Stahlstiche.  
Eleg. geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr.

Sechzehn Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches ver-  
strichen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als 70,000 Exemplaren über alle Länder  
deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes  
geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede  
Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß  
in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens  
finden wird. — Die Verlagsbuchhandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches —  
dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen,  
der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich  
auch zu „Fest- und Communionsgeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eig-  
net. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Jeder Käufer dieses Kalenders  
nimmt Antheil

**Illustriert**

an der Prämienvertheilung  
von 1000 Thalern.

## Familienkalender für 1866.

Preis 18 kr.

Vorrätzig in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse 27.

Verschiedenartige für **Stickerereien** eingerichtete **Vorteseuille- und Car-  
tonage-Arbeiten**, sowie auch fertige Stickerereien in schöner Auswahl em-  
pfehlen zu billigen Preisen.

18953

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von  
Damenkleidern und Mänteln, unter Zusicherung  
reeller Bedienung und geschmackvoller Arbeit.

**Josephine Fellmer,**

18877

Oberwebergasse 36.

**Frische Austern**

fortwährend bei

**C. Acker.**

17557

## Muhrkohlen

besten Qualität, direct aus der Grube zu beziehen bei

**Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Lagerplatz an der Staatsbahn und Schachtstraße 7.

18658

# Wilh. Sternberger, Tapezierer,

Herrnmühlgasse 1, empfiehlt

**Divan mit Mechanik,**  
nebst vollständiger Bett Einrichtung. 19019

**Am 22. November 1865**

beginnen wieder die großen Staatslotterie-Ziehungen mit Gewinnen von fl. 200,000 100,000, 50,000, 30,000, 25,000 etc. etc. Die von der Regierung ausgegebenen Original-Antheilloose, welche nur fl. 1. 30 kr. kosten, werden gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme versandt durch das Bankgeschäft von B. Schottensfels in Frankfurt a. M.

Gewinnliste erhält Jedermann unentgeltlich. 18453

Im Reinigen der Bettfedern und Rosshaaren vermittelt einer bedeutend verbesserten Dampfmaschine empfehle ich mich nunmehr wieder in und außer dem Hause und können Interessenten stets zugegen sein; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Bettzeuge.

18753 Carl Köffler Frau, Platterstraße 3 und Goldgasse 13.

Lanusstraße 57 sind ein neues Kaminsrohr, sowie mehrere Flaschen Joabnistraubenwein billig zu verkaufen. 19072

## Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei

18454

M. Baum, Neugasse 13.

## Seidensammt am Stück,

schwarz und alle Farben, Sutfagon, Federn, Flügel, Vögel neuester Art, Blumen, Bänder, Gürtelbänder und Schnallen, Schleiergaze in allen Farben empfiehlt billigt

G. Wallenfels. 18961

## Wintermäntel,

### Jacken und Kindermäntel

habe nochmals eine neue große Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen zu außer-gewöhnlich billigen Preisen erhalten.

**Bernh. Jonas,**

Langgasse 25.

19071

Eine Flöte, eine Guitarre und Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen Friedrichstraße 1, eine Stiege hoch. 15057

Ein gepolstertes Chaislong und ein Lehnstuhl sind billig zu verkaufen Nerostraße 18, im Seitenbau. 19143

## 4 Saalgasse 4

sind vollständige Betten zu verkaufen. Auch werden daselbst einzelne Ober- und Unterbetten, sowie Kissen zu den billigsten Preisen abgegeben. 18822

Dr. Wattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

### Gicht & Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Gicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc.

In Paqueten zu 30 Kr. und zu 16 Kr. sammt Gebrauchsanweisung allein ächt bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 12

### Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

**C. Leyondecker.**

### Wirthschafts-Gröffnung.

Ich beehre mich hiermit, meiner geehrten Nachbarschaft, den Bewohnern hiesiger Stadt, und den dieselbe besuchenden Fremden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich seit dem 1. d. Mts. in dem ehemaligen Hotel Schröder eine Bayerische Bier-Wirthschaft, verbunden mit Restauration, eröffnet habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden, bestens zu bedienen und durch vorzügliche Auswahl von Speisen ihre Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten.

Frankfurt a. M., den 10. November 1865.

Achtungsvoll  
297 **Heinrich Bach**, Steinweg 5.

Zu beachten für

### Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch-Apparate eigener Konstruktion, in denen die Wäsche nur durch den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei geschont wird. In 10 Min. 12-14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen. Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25, 45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Konstruktion, 3jährige Garantie.

Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.

287

**L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 31.

Frühe Schellfische,

Seemuscheln,

Bratbückinge,

Bückinge zum Probessen,

Sardine à l'huile in Anbruch

bei **Joh. Adrian**,

19022 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

1865r

### Federwerkzen Hochheimer

à 18 Kr. per Schoppen, empfiehlt

**F. L. Schmitt**, Launusstraße 25, 19060

**Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei**  
**A. Harzheim, Goldgasse 21. 1865**

**Kaiserlich königlich österreichische Prämien-Loose,**  
 gültig auf alle Ziehungen eines Jahres, deren Gewinnziehungen schon  
 am **1. Dezember 1865** beginnen und womit man Preise von  
**fl. 250,000, 220,000, 200,000, 150,000,**  
**50,000, 25,000** u. u. bis abwärts fl. 140 gewinnen  
 kann, werden gegen Einwendung oder Postvorschuß von **12 Gulden**  
 zugesandt durch das Bankgeschäft **Anton Bing in Frank-**  
**furt a. M.,** Fahrgasse 107. Die Gewinne werden sofort ausbe-  
 zahlt. Die Gewinnliste erhält Jedermann unentgeltlich. **18146**

**Lilione**, ausgezeichnetes Mittel gegen Sommersprossen, Finnen, Kupfer-  
 röthe wie überhaupt gegen alle Hautunreinigkeiten. Dasselbe verleiht der Haut  
 einen äußerst weißen feinen Teint. Für die Wirkung wird garantiert, worüber  
 die resp. Käufer einen Garantieschein erhalten und im Nichtwirkungsfalle den  
 Betrag zurück erhalten.

**Chinesisches Haarfärbemittel**, um damit Kopf-, Augenbrauen-  
 und Barthaare sogleich und für die Dauer acht braun oder schwarz zu färben.  
 Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückbezahlt.

**Orientalischer Enthaarungs-Extract.** Ein sicheres und unschäd-  
 liches Mittel zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitel- und Nackenhaare.  
 Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückbezahlt.

**Haar- und Barterzeugungs-Mittel** von Dr. van der Lund zu  
 Leiden. Attest: Meine Ehefrau hatte in Folge einer Krankheit ihr Haar  
 gänzlich verloren und war fortwährend mit dem gräßlichsten Kopfschmerz geplagt.  
 Durch den Gebrauch von 2 Flaschen Dr. van der Lund's Haarerzeugungsmittele  
 hat dieselbe nicht allein ihr vollständiges Haar wieder erhalten, sondern ist auch  
 seit einem Jahre vom Kopfschmerz befreit, was ich hiermit der Wahrheit gemäß  
 bescheinige.

Neustadt, den 7. Februar 1865. **Kilian, Mühlenbesitzer**

**Kennepfennig'sche Hühneraugenpflasterchen.** Tausende von  
 Attesten sprechen für die Güte derselben.  
 Niederlage dieser Artikel bei **A. Vietor, Geisbergstraße 9.**  
**339**

An der **Sägemühle des W. Gall, Dozheimerstraße**, sind vorrätzig:  
 schöne abgepaßte Deconomie-Wagendiele von Pappelholz und buchene Hacklöge  
 und Scheiben; gleichzeitig empfehle mein Lager von allen Sorten Dielen, Schal-  
 ter, Fußbodenlager, Schwellen, Schwellenbretter, Tischfüße, Bettstellen, Spalier-  
 latten, Gartengeländerhölzer u. u., tannene Scharten für billige Einzäunungen,  
 Deckenschalungen u. u. Auf Bestellung werden Hölzer nach jeder beliebigen Di-  
 mension auf das Schnellste und Billigste geschnitten. **19016**

**W. Avieny, Stuhlfabrik,**  
**Steingasse 4,**  
 empfiehlt dauerhafte Stroh- und Rohrühle in großer Auswahl zu festen  
 Preisen. **18931**

Druk und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellberg.**

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (H. Beilage zu No. 275) 22. November 1865.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Reinhard Faust jun. Eheleute von hier ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

No.	Fl.	Gr.	Abt.	Gr.	Beschreibung
1	—	34	33	Wiese	„Sanctborn“ östlich dem Bach zw. Reinhard Faust sen. Wittwe und Jonas Schmidt (No. 42),
2	—	20	53	Wiese	„Philgnemies“ 3. Gew. zw. Gottfried Bürger u. Heinrich Wintermeier (No. 108),
3	—	21	18	Wiese	„Kimbelswies“ 5. Gew. zw. Philipp Berger und dem Centralstudienfonds (No. 162),
4	—	29	55	Acker	„Hinter Hainbrück“ 1. Gew. zw. Philipp Christian Ruppert und Reinhard Göttel (No. 298), gibt 17 fr. Zehnt-Annuität,
5	1	94	64	Acker	„Langelsweinsberg“ 1. Gew. zw. Dr. Peter Kremers und Dr. Philipp Bertram (No. 418),
6	—	69	98	Acker	„Hinter Ueberhoben“ 1. Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Daniel Guden (No. 17), gibt 15 fr. 3 hl. Zehnt- und 1 fl. 20 fr. 2 hl. Gült-Annuität,
7	1	13	35	Acker	„Hinter Ueberhoben“ 1. Gew. zw. Heinrich Carl Burt und Friedrich Jacob Nöll (No. 22), gibt 22 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität,
8	1	16	47	Acker	„Hinter Ueberhoben“ 4. Gew. zw. Philipp Kiffel und einem Weg (No. 64), gibt 48 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität,
9	—	67	29	Wiese	„Au“ 3. Gew. zw. Johann Christian Burt und Philipp David Hübner (No. 51),
10	—	60	62	Acker	„Kleinhalmer“ 1. Gew. zw. Dr. Peter Kremers und Dr. Philipp Bertram (No. 299) und
11	1	39	93	Acker	„Wellritz“ 4. Gew. zw. Carl Groß und Jacob Wilhelm Kimmel (No. 563), gibt 48 fr. 1 hl. Zehnt- und 19 fr. 2 hl. Gült-Annuität

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.  
Wiesbaden, den 16. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.  
273 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Am Dienstag den 19. December l. J. S. Morgens 10 Uhr werden dem Georg Conrad Silbereisen zu Dozheim ein einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum, sowie ein Acker im Rathhaus daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, den 10. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.  
273 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Professor Constante Barbierz Eheleute von hier ein auf dem Louisenplatz zwischen dem Münzgebäude und Instrumentenmacher August Wolff Wittwe gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit 2 Seitengebäuden, Hofraum und einem dabei gelegenen Garten von 17° 89' im hiesigen Rathhause mit oberbormundschaftlichem Consense freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

273

Westerburg.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von 597 Käppi's mit Garnitur und Ueberzug von Wachseleinen soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Muster und Bedingungen sind dahier in Person einzusehen und müssen die Forderungen bis spätestens den 5. December d. J. eingereicht sein. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 6. December Vormittags.

Später eingehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 20. November 1865.

157

Herzogl. Militärverwaltungs-Commission.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Georg Stritter dahier in dem Hause Oberwegergasse No. 39 allerlei Mobilien, in Bettwerk, Kommoden, Schränken, Kanapés, einer Einrichtung für Schuhmacherleisten u. s. w. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. November 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19058

Coulin.

Kirchgasse 21,

**Ph. Roos**

Kirchgasse 21,

empfiehlt Stiefel und Zugstiefel mit Doppelsohlen, Filzschuhe mit Besatz, sowie alles übrige Schuhwerk.

19215

## Frische Schellfische,

heute Vormittag eintreffend, empfehlen

Schumacher & Poths,

282

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Frische Schellfische,

per Pfund 12 kr., sind eingetroffen.

Joh. Adrian,

19266

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Kanarienvögel und Bastarde, sehr schön gezeichnet, sind zu verkaufen  
Rehrstraße 11, Mittags von 12—2 Uhr. 19223

## Nuhrkohlen I. Qualität

können, frisch aus der Zeche entnommen, fortwährend bezogen werden.

G. D. Linnenkohl,

19187

Neugasse 5 und Nerostraße 48.

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Röderstraße 27.

18699

# Schumacher & Poths,

Carl der Neugasse und Marktstraße,

und

## A. Schirg, Schillerplatz 2,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

## Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung. 279

Jahrgang.

### Weisse Weine.

1862.	Laubenheimer
1861.	Rorcher
1859.	Erbacher
1862.	Brauneberger Moselwein
1857.	Raenthaler
1858.	Rüdesheimer Berg
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller
1857.	Johannisberger
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet
1857.	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller
1857.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller
1857.	Marcobrunner I. Qualität
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller
1861.	Schloß Johannisberger Auslese
1846.	Reisenheimer Morsberg
1846.	Rüdesheimer Berg
1846.	Hochheimer Dom-Dechanet
1846.	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller

Mouffirender Rheinwein I. Qualität  $\frac{1}{2}$  Flasche

" " "  $\frac{1}{2}$  "

### Rothe Weine.

Affenthaler	54
Ober-Jugelheimer I. Qualität	1
Altmannshäuser	1 36

Leere Flaschen werden zu 6 Kr. das Stück zurückgenommen.

Die Flasche zu  $\frac{1}{4}$  Litre mit Glas.

fl.	kr.
—	30
—	36
—	48
1	—
1	12
1	30
1	45
2	—
2	42
3	—
3	30
4	—
5	—
7	—
1	12
1	30
1	45
3	30
1	45
1	—
—	54
1	—
1	36

Winterrocke, Havelocks, Suppen, Knabenanzüge, Cachenez-Binden, Cavalier, Unterhosen empfiehlt in großer Auswahl und in solid gearbeiteter Waare

A. Löb, 14 Langgasse 14.

Anzüge nach Maß für Herrn und Knaben werden in kürzester Zeit geliefert und werden auch getragene Herrnkleider gegen neue eingetauscht. 19220

Ein feiner Windbund (Männchen) ist billig zu verk. Saalg. 8. 19140

## PREISVERZEICHNISS ZU BESTEN PREISEN.

Große wollene Tischdecken, die sonst 7—8 fl. kosten,  
Damast-Deckert-Serviceen mit Stranfen, das halbe  
Dutzend fl. 1. 12—1. 45.  
Hausmacherleinen, das Stück zu 1 Dutzend Arbeits-  
hemden und Betttücher, das Stück fl. 12—13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15—17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
und höher.  
Rüchelhändtücher, das halbe Dts. fl. 1. 12, fl. 1. 30,  
pr. Elle 6, 7 u. 8 tr., schönere Sorte für Werstätte 9 u. 10 tr.

## Bielefelder und Brabanter Zwirneleinen

zu feinen Oberhemden, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 18, 24—30 fl., hochländische Reinen mit rundem, eulem Baden, sehr weicher diesjähriger  
Natur-Bleiche zu den feinsten Oberhemden, von 18—35 fl. Daflleinen, aus Rigauer Seid gewonnen, ächttes Damge-  
spinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste  
Bettfelder Daflleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15—18 fl.

## Tischzeuge in Damast und Gebild.

Ein Gebild mit 6 dazu passenden Serviceen, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast  
in den reichsten und schönsten Dessins 6 fl. 30 tr. Mein Leinen Damgeleimst, Damast-Mittas, Tischzeuge, glänzend wie  
Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 fl. bis 40 fl. Mein Leinene Tischg. - Tischg.  
ohne Nacht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 tr. und höher. Mein Leinene  
Stuben-Damastherzeuge, Hausmacherspinnst, aus Gammgarn und Glasstrefen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso  
Mittas-Damast-Damasther. abgepaßt, zu aufstehend stelligen Speiset. Graue, weisse und damois rein leinene Tischdecken  
in den schönsten Damast-Mittas-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 tr. an, wie auch Dessert-Serviceen.

500. Dutzend weisse rein leinene Kaschentücher für Damen und Herrn, das halbe Dutzend 1 fl. 24 tr.,  
1 fl. 30 tr., 2 bis 5 fl. Französische batistleinene Kaschentücher mit eleganten breiten Borduren, das  
halbe Dutzend 2 fl. bis 10 fl. Tischtücher ohne Nacht, das Viertel Dutzend 2 fl. 30 tr., 3 fl. 30 tr. u. höher.  
12/4 breite Betttücherleinen ohne Nacht, in Stücken für 6 und 12 Betttücher.  
Bunte Bettzeuge per Elle 14, 16, 18 tr., weisse Bique und wollene Bettdecken, sehr billig.  
Weisse Vorhangstoffe abgepaßt und per Elle 12, 15, 18 tr. und höher.

Verkaufsort: Restauration Gless, Franzplatz, Eck der Langgasse.  
Sommerländer: Gustav Dencker Wittve.  
19253

**Noch kurze Zeit  
im Wiesbaden!**

# GROSSER LEINENAUVERKAUF

(Restauration Bief, Krampplab, Udt der Tangasse).

Von einem solchen Handlungsbaus sind wir (Geschäftsbewerbenhaber)  
**15 Meilen daweihofse Leinewaren**  
zum Auberlauf ubetragen worden.

Das Lager enthält:

**Bielefelder, Berenbutter, Schleifche und Sans;**  
**macher-Reinen, Sifzunge und Serdierten in Damast und Gebild,**  
**Sandtücher, Reinen- und Batistafächentücher, Sber-**  
**und Kaffeedecken in Reinen und Damast,**  
**wollene Gackemir, Sifz- und Sommode-Decken,**  
**weisse Borhangstoffe, Barchent und Smillich,**  
**eine Martbie Reimwand, Meffen!**

**Preisverzeichnis zu festen Preisen.**

Große wollene Sifchdecken, die sonst 7—8 fl. kosten, **Stubenhandtücher**, das halbe Dsh. fl. 1. 45  
Springer, prima Minerva, **Staubwedel** mit Stronfen, das halbe 6. 8 und 10 fl. das Stüd.

Englische Reise-Decken, Plüsch-Teppiche u. Tisch-  
decken, englische Shirting ohne Appret und feine  
weiße Barchente empfiehlt **Joseph Wolf,**  
19216 **Es der Langgasse 1.**

Meinen Vorrath von **Puppengestellen** und **Köpfen**, sowie angezogene  
**Puppen**, verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis.  
18618 **G. Sarzheim, Goldgasse 21.**

## Restauration „zur Loreley.“

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publikum für die Win-  
ter-Saison auf sein **Chemnitzer Lagerbier**, sowie  
auf vorzügliche **Rheingauer Weine** aus den renom-  
mirten Kellern des Herrn Procurator A. Wilhelmj, zum en-gros-  
und détail-Verkauf aufmerksam zu machen.

18661

**Richard Miller, Restaurant.**

## Filzschuhe und Filzstiefel

mit Leder- und Filzsohlen, in großer Auswahl zu billigen Preisen,

**Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer,**

neue Sendung, empfiehlt

19190

**Aug. Korthener,**  
Es der Röder- und Nerostraße 48.

Sechs Viertel breite

## schwarze Seidensammete für Mäntel

zu herabgesetzten Preisen bei

121

**Eduard Oehler** in Frankfurt a. M.

## Ruhrkohlen,

in ganz vorzüglicher Waare, können in ganzen Waggons,  
sowie in kleineren Quantitäten bezogen werden bei

19178

**Aug. Dorst.**

## Copierpressen,

Copierbücher und Briefwagen billigt bei

335

**Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.**

**Gummischuhe** werden geföhlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei  
19154 **V. Letschert, Faulbrunnenstraße 1.**

Neugasse 12 ist **Hafer, Heu**, sowie alle Sorten **Stroh** zu verkaufen;  
auch ist daselbst ein **Laden** zu vermieten. 19184

# Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 29. November Abends 6 Uhr beginnen die naturwissenschaftlichen Vorlesungen im Museumssaal mit einem Vortrag des Herrn Dr. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium, über die wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie, durch Versuche erläutert. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58

Der Vorstand.

## Singer's amerikanische Nähmaschinen,



konstruirt nach den neuesten Prinzipien der Mechanik, preisgekrönt mit der goldenen Medaille

auf der allgemeinen Industrie-Ausstellung zu Paris 20. 20. empfangen soeben wieder in Köln und Stettin, gegenüber allen andern Maschinen mit gerader Nadel, die große silberne Medaille als

ersten Preis.

Dieselben nähen vom feinsten Lüll übergehend zu Sackleinen, Leder und den stärksten doppelt und vierfach gelegten Doublestoffen den unauflöselichen Doppelsteppstich.

Sie sind versehen mit allen neuen und praktischen Erfindungen und Vorrichtungen zum Säumen, Bandenfassen, Faltennähen, Kräuseln, sowie zum Eihen auf- und zwischennähen und genähten bereits seit einer Reihe von Jahren vor allen andern Maschinen den Vorzug.

Unterricht gratis. Dauernde Garantie, freie Instandhaltung und möglichste Zahlungs-Erleichterung.

**Adolph Rayss, Markt 12,**

19169

Agent für Nassau.

## Frische Schellfische, Soles & Cabliau

billigst bei

Chr. Nibel Wittwe. 19258

## Frische Schellfische

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse. 19259

## Frische Mustern,

per Duzend 42 kr., sind eingetroffen.

Joh. Adrian,

19267

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Neue Bettstellen, zweithürige Kleiderschränke, eichene Brandkisten, Küchenschränke und 4 Rohrstühle sind billig zu verkaufen  
Abelhaidestraße 5. 18785

Derjenige, welcher vor 14 Tagen den Borschlaghammer bei mir entlieh, wird aufgefordert, denselben baldigst retour zu bringen.

19213

Werte, Schmied, Schulgasse 7.

**Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt**  
 eine große Parthie gestickte Mull-, Batist- und Spitzen-  
 Garnituren von 1 fl. 45 fr., 2 fl. 30 fr bis 3 fl.,  
 leinene Manschetten mit Kragen von 42 fr an die  
 Garnitur,  
 gestickte u. leinene Kragen von 12 bis 18 fr. das  
 Stück,  
 weiße Damennachtjaden à 2 fl. 24 fr. das Stück,  
 ächte leinene Batist-Taschentücher à 4 fl. das Duzend,  
 leinene Taschentücher von 3 fl. 30 fr. an das  
 Lion-Taschentücher von 45 fr. an das Stück,  
 schwarze und farbige Blousen von 3 fl. an,  
 eine Parthie fertige weiße, sowie farbige Unterröcke  
 von 3 fl. bis 5 fl.,  
 Nachthauben von 18 fr. an, sowie eine große Aus-  
 wahl farbige Tibet-Manschetten à 30 fr. das Paar.

**J. B. Mayer,**

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

**Café-Lager**

von C. W. Schmidt, Goldgasse 2,

Ich erlaube mir hiermit mein reichhaltig assortirtes Café-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß sämtliche auf Lager habende Sorten von 32 fr. an bis zu den feinsten Marken durchaus reinschmeckend sind.

Ebenso empfehle gebrannten Café eigener Brennerei von 48 fr. bis zu 1 fl.

Waldwoll-Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Waldwoll-Watte, Flanell, Del, Spiritus u. von der anerkanntesten und besten Fabrik der Herren Lairitz in Remda empfiehlt

**Joseph Wolf,**

Es der Langgasse 1.

Ein leichtes einspanniges Chaischen nebst Pferd und Geschirr steht zu verkaufen Rheinstraße 8.

Ein schöner Koffer ist billig zu verkaufen Heidenberg 31.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.